

Call for Participation

College for Collaborative Mobility 2018

Auto-Mobilität neu denken!

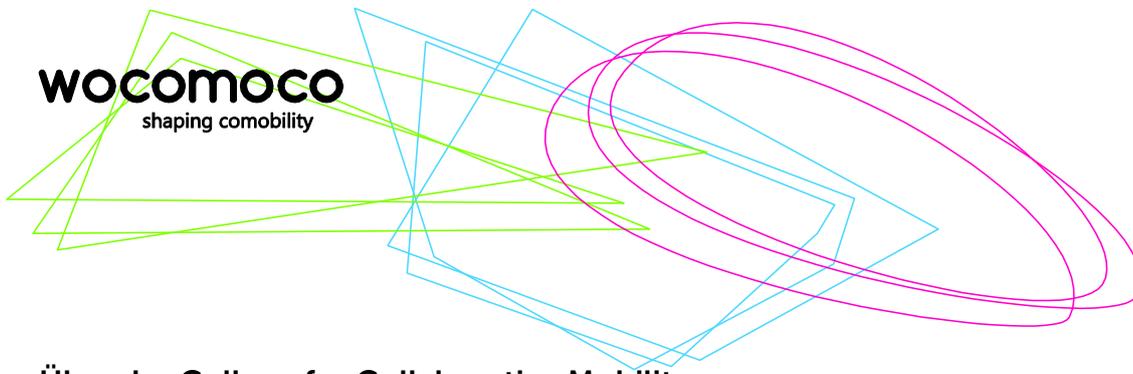
Die Disruptionspotentiale der kollaborativen Mobilität im Zeichen vollautomatischer Fahrzeuge

Am 5. College for Collaborative Mobility (cocomo218) stehen sich zwei der grossen Transformationspfade im Mobilitätssektor gegenüber: die fortschreitende Automatisierung des Automobils mit der Entwicklung selbstfahrender Fahrzeuge auf der einen Seite und die gemeinschaftliche Nutzung von Mobilitätswerkzeugen im Sinne eines Car-, Bike- oder Ride-Sharings auf der anderen. Die Herausforderung am cocomo2018 wird es sein, beide Transformationspfade zusammenzudenken und sie handlungsleitend miteinander zu verknüpfen.

Ziel des diesjährigen College for Collaborative Mobility ist somit die gemeinsame Erstellung und Publikation eines Programms für die Verbreitung selbstfahrender und geteilter Verkehrsmittel im Zeichen einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung. Das Programm definiert die wesentlichen gesellschaftlichen Transformationsprozesse und politischen Massnahmen für eine Autowende im Zeichen dieser kollaborativen, vollautomatisierten Mobilität. Es wird der Öffentlichkeit im Rahmen des 6. World Collaborative Mobility Congress (wocomoco2018) am 6. und 7. November in Rotterdam/NL vorgestellt.

Folgende Leitfragen sollen im Rahmen der programmatischen Arbeiten innerhalb des cocomo2018 bearbeitet werden:

1. Wie lässt sich die Vollautomatisierung motorisierter Individualmobilität mit einer geteilten, kollaborativen Mobilität verknüpfen?
2. Revolutioniert die Kombination aus automatisierter und kollaborativer Mobilität das traditionelle, auf dem privaten Fahrzeugbesitz basierende Modell moderner Alltagsmobilität?
3. Mittels welcher Massnahmen kann es gelingen kollaborative Mobilitätsdienste und vollautomatische Fahrzeuge in den Dienst eines nicht nur effizienteren, sondern letztlich auch suffizienteren Verkehrsgeschehens zu stellen?



Über das College for Collaborative Mobility

Die Mobilitätsakademie AG des Touring Club Schweiz und die Schweizerische Post veranstalten seit 2014 im Vorfeld von wocomoco, dem World Collaborative Mobility Congress, das College for Collaborative Mobility, kurz cocomo.

2018 richtet sich das cocomo gleichsam an junge und etablierte Verkehrsforscher und Mobilitätsvisionäre, welche persönlich zur Teilnahme an diesem internationalen „Transformations-Camp“ von der Mobilitätsakademie eingeladen werden. Insgesamt stehen 21 Plätze am cocomo2018 zur Verfügung, wobei 15 Plätze durch etablierte Expertinnen und Experten, sowie Mobilitätspioniere besetzt werden. 6 Plätze sind hoffnungsvollen Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern bzw. jungen engagierten Menschen mit Ideen im Mobilitätssektor vorbehalten, welche sich um die freien Plätze bewerben können.

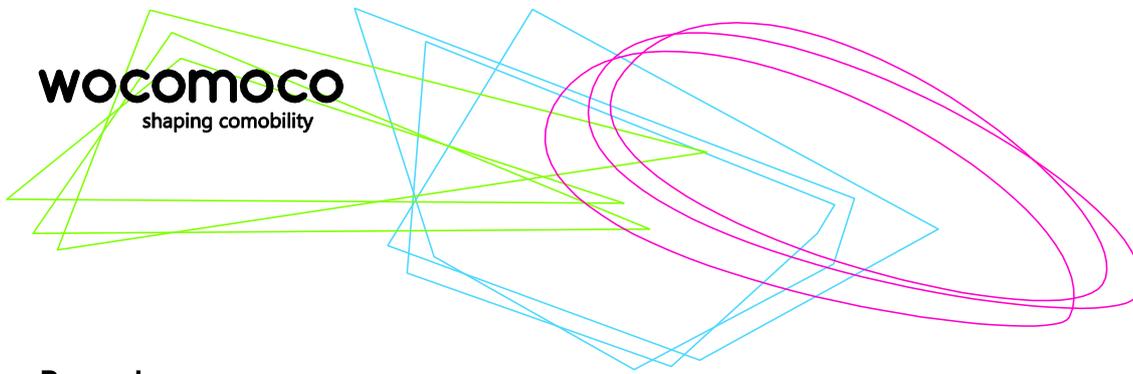
Ort:	Bern, Mobilitätsakademie, Laupenstrasse 5a und Bern, Postauto Testgelände, Stöckacker
Zeitpunkt:	8. und 9. Oktober, 2 Tage
Sprache:	Deutsch
Kosten:	Die Reise- und Übernachtungskosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Mobilitätsakademie übernommen

Arbeitsweise:

Es werden insgesamt drei Gruppen gebildet a 5 Expertinnen und Experten und jeweils 2 Nachwuchstalenten. Am ersten Tag diskutieren die jeweiligen Gruppen, unter Anleitung eines Moderators, die jeweils oben angeführten Leitfragen. Zwischen den einzelnen Gruppendiskussionen gibt es immer wieder Treffen im Plenum und Auflockerungen, um auch über die Gruppen hinaus einen Austausch zu schaffen.

Am 2. Tag erfolgen in den jeweiligen Gruppen die Festlegung der Grundzüge des Programms. Auch hier erfolgt eine systematische Arbeitsteilung zwischen den Gruppen, die auf den Diskussionen des 1. Tages beruhen.

In den folgenden Wochen wird das Programm verschriftlicht und durch die Mobilitätsakademie in eine finale Version gebracht, welche dann am 6. wocomoco (6. und 7. November Rotterdam/NL) der Weltöffentlichkeit erstmals präsentiert wird.



Bewerbung:

Studierende und Nachwuchstalente können sich direkt bei der Mobilitätsakademie mit einem kleinen Motivationsschreiben für einen Platz am cocomo bewerben (maik.hoemke@tcs.ch). Die Bewerbung sollte beinhalten:

- ein Motivationsschreiben inkl. einer Arbeitsidee oder einer entwickelten Hypothese zum Thema des cocomo "Die Disruptionspotentiale der kollaborativen Mobilität im Zeichen vollautomatischer Fahrzeuge" unter Bezugnahme auf die Leitfragen (min. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Angaben zu Studienrichtung, Semesteranzahl und Universität bzw. aktueller Tätigkeit
- persönliche Kontaktangaben (Name, Vorname, E-Mail, Telefonnummer).

Die Bewerbung kann bis zum 31.08.2017 als PDF-Datei an maik.hoemke@tcs geschickt werden.

